

Forfatter: Ewald, Johannes

Titel: Johannes Ewalds samlede skrifter

Citation: Ewald, Johannes: "Johannes Ewalds samlede skrifter", i Ewald, Johannes: *Johannes Ewalds samlede skrifter*, Gyldendal, (1969), s. 340. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/catalog/adl-texts-ewald06val-shoot-idm140353510840576/facsimile.pdf> (tilgået 26. april 2024)

Anvendt udgave: Johannes Ewalds samlede skrifter

TIL BOGHANDLER ROTHE.

Hochgeehrtester Herr Rothe! —

Ihre besonderliche Dienstwilligkeit kan ich nicht ohne den grössten Dank annehme; und für Ihre Aufrichtigkeit habe ich Hochachtung; obschon der Entschluss mir nicht lieb seyn kan. — Mit der schuldigsten Danksagung für beydes sende ich Ihnen Beweis und Exemplare Von den letzteren sende ich 20 a 3 g 8 β und 10 a 3 g . Seynd Sie nicht zufrieden, haben Sie die Güte und fordern mehr. — Wollen Sie lieber den Beweis, so nehmen Sie sich darum doch so viel als Ihnen beliebt; und bleiben Sie ein Freund, von Ihrem

aufrichtig ergebensten

Diener

Johannes Ewald —

Kommen Sie endlich morgen, — Hier ist der Beweis. —

[D. 27 Maj. 1769.]

TIL BOGHANDLER ROTHE.

Hochgeehrter Herr Rothe! —

Sie haben mich vergessen. — Nicht in Ansehung ihres Entschlusses, denn ob ich schon gerne bald einen wünschte, weiss ich doch, dass es Zeit bedarf einen zu fassen in einer Sache die doch von ziemlicher Wichtigkeit ist. — Aber die Romaine, die Sie die Güte hatten mir zu versprechen. Wie würden Sie mich nicht vergnügen, wenn mein Bothe sie mit zurückbrächte. — Noch eins. — Wir mögen mit dem grossen Handel zurechte kommen oder nicht, so hoffe ich doch, dass Sie über lang oder über kurz einen kleinern mit mir treiben werden. — Hierzu aber können wir beyde keinen glücklichern Tag im ganzen Calender finden, als eben heute. — Ich selbst, mein Herr Wirth und andere gute Freunde bedürfen alle nothwendig